

5 Minuten für Ressourceneffizienz

Ein Interview mit **Dr.-Ing. Ralf Polzin**, Geschäftsführer des Technologie-Instituts für Metall & Engineering GmbH (TIME), Wissen / Sieg



Herr Dr. Polzin wie lange beschäftigen Sie sich schon mit dem Thema Ressourceneffizienz und was fasziniert Sie an dem Thema?

Ich habe in meiner beruflichen Vergangenheit in der metallherstellenden Industrie, im Automobilbau und in der Laseranwendung gearbeitet. Dabei ging es immer um die Reduzierung des Energieeinsatzes, um weniger Materialeinsatz und verbesserte Effizienz.

Was ich daran faszinierend finde? Ich finde es einfach extrem spannend daran mitzuwirken mit wenig Einsatz möglichst weit zu kommen.

Können Sie ein Beispiel für gelebte Ressourceneffizienz geben?

Für mich fängt Ressourceneffizienz im Kleinen an. Ich denke dabei z.B. an das Licht ausmachen im Büro, wenn sich dort niemand aufhält oder die Verwendung von Akkus anstatt von Batterien.

Wo glauben Sie stehen wir heute beim Thema Ressourceneffizienz? Gibt es noch Möglichkeiten besser zu werden?

Wo wir heute stehen kann ich schlecht beurteilen. Dazu ist das Thema zu komplex. Auf jeden Fall gibt es aber noch viel zu tun. Wir von [TIME](#) beschäftigen uns dabei speziell mit der Material- und Ressourceneffizienz von Produkten und Prozessen. Zwei Beispiele: Bei einem Unternehmen haben wir mit Hilfe unserer FEM-Berechnungstools den Materialbedarf des Hauptprodukts um 27% reduziert. Bei einem anderen Unternehmen reduzieren wir derzeit den Schweißaufwand.

Ist Ressourceneffizienz für Sie noch mehr als die Einsparung von Energie, Material, Wasser oder Abfall?

Ressourceneffizienz ist für mich eine Verpflichtung gegenüber den nachfolgenden Generationen.

Herzlichen Dank Herr Dr. Polzin, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben!



Zur Person:

Dr.-Ing. Ralf Polzin (50) hat unter anderem physikalische Technik und Lasertechnik studiert und in der Sparte Maschinenbau promoviert. Er war rund 15 Jahre in verschiedenen Positionen bei ThyssenKrupp tätig. Seit 2009 leitet er das Technologie-Institut für Metall und Engineering (TIME) in Wissen /Sieg.